

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeiger-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Nr. 29.

89. Jahrgang.

Volkshochschule Nr. 5113 Stuttgart

Angewandte Buchdruckerei
für die einseitige Zelle aus
gewöhnlichen Schrift oder
breiten Raum bei einem
Einzelbogen 10 A.
bei mehrmaliger
entsprechend Rabatt.

Belagen:
Blauerstichbogen,
Muster, Sonntagsblatt
und
Schwab. Landwehr.

Nr. 66

Samstag, den 20. März

1915

Zwei englische Linienschiffe versenkt.

Amtliches

Agt. Oberamt Nagold.

Bekanntmachung.

Zufgehende Patronenhülsen und Patronen sind durch Beimitlung der Schultheißenämter an das Oberamt gegen Zahlung von 25 Bg. für 1 Kilogramm abzuliefern. Den 18. März 1915. Kommerzell.

Die Druckschriften für die Schwelmezahlung und die Kartoffelaufnahmen werden, soweit solche aus Oberamt eingehend sind, den Herren Ortsvorstehern unter Hinweis auf den letzten Satz des §. 1. des R. W. Stat. Landesamts v. 6. ds. Mts. an die Ortsvorsteher, mit dem Auftrag zurückzugeben, die Druckschriften bei der nächsten Zahlung am 15. April ds. Jg. zu verwenden und bis dahin sorgfältig aufzubewahren. Den 19. März 1915. Mayer, Amtmann.

Maul- und Klauenfenehe in Altensteig.

Die Maul- und Klauenfenehe in Altensteig ist erloschen. Die angeordneten Maßnahmen werden sämtlich aufgehoben. Nagold, den 19. März 1915. Amtm. Mayer.

Der amtliche Tagesbericht.

W.B. Großes Hauptquartier, 19. März. Amtlich. (Tel.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

In der Champagne scheiterten wieder 2 französische Teilangriffe nördlich von Lemesnil und nördlich von Beau-Sejour; 2 Offiziere und 70 Franzosen wurden gefangen genommen. Nach schweren Verlusten zog sich der zurückgeschlagene Feind in unserem erfolgreichen Feuer in seine Stellungen zurück. Südöstlich von Verdun machten die Franzosen einen Vorstoß; in der Woëvreebene wurden sie abgewiesen. Im Osträume der Maashöhen wird noch gekämpft.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage bei Memel ist noch nicht geklärt. Anscheinend sind schwache russische Abteilungen in Memel eingedrungen. Gegenmaßnahmen sind getroffen worden.

Sämtliche russische Angriffe zwischen Piffet und Orzie, sowie nordöstlich und westlich von Praszniß wurden abgewiesen, zum Teil unter sehr schweren Verlusten für den Feind. Die Verhältnisse südlich der Weichsel haben sich nicht verändert. Oberste Heeresleitung.

Zwei englische Panzerschiffe in den Grund gebohrt.

Konstantinopel, 19. März. (W.B.) Tel. Die Agenzi Milli meldet: Zwei englische Panzerschiffe vom Typ Irresistible und Africa, die bereits beschädigt waren, sind heute nacht durch das Feuer der türkischen Batterien zum Sinken gebracht worden. (Versenkt ist ein älteres, 1898 erbautes Typ.)

Ueber die Beschädigung dieser Panzerschiffe war vorher folgende Meldung eingetroffen:

Konstantinopel, 19. März. (W.B.) Das Hauptquartier meldet: Gestern vormittag um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr eröffneten 14 feindliche Panzerschiffe das Feuer gegen die Dardanellenbatterien. Um 3 Uhr nachmittags zog sich ein Teil der Panzerschiffe aus unserem Feuer zurück. Acht Panzerschiffe legten das Bombardement bis 5 Uhr in sehr großen Zwischenräumen fort. Außer dem französischen Panzer

„Doubet“ wurde ein feindliches Torpedoboot zum Sinken gebracht. Ein englisches Panzerschiff vom „Irresistible“-Typ wurde kampfunfähig gemacht, ein anderer vom „Corwallis“-Typ beschädigt und gezwungen, sich aus der Kampfzone zurückzuziehen.

„Doubet“.

Das französische Linienschiff „Doubet“, dessen Untergang wir gestern meldeten, ist 1898 vom Stapel gelaufen, gehört somit zu den älteren Typen der französischen Flotte. Es verdrängte 12.000 Tonnen Raumgewicht und konnte eine Geschwindigkeit von 18,2 Seemeilen in der Stunde erreichen. Die Bewaffnung bestand aus zwei 30,5 Zentimetergeschützen, zwei 27,4, acht 14 Zentimeter- und 22 kleinen Geschützen. Die Besatzung betrug 608 Mann.

Gold über die Beschießung der Dardanellen.

Aus Konstantinopel wird der Vossischen Zeitung weiter berichtet, daß Marschall von der Goltz an einem Freitagabend bei der Goltz des deutschen Vorkämpfers gedenkt hat, einen einmaligen erneuten Angriff auf die Dardanellen werden die Türken mit noch größeren Vorbereitungen abzuwehren wissen. Ich bin sicher, daß kommende Historiker die Dardanellenverteidigung als große kriegerische Leistung der Türken verheerlichen werden. Eine Erfahrung, die ich aus diesem Kampfe gezogen habe, ist, daß auch kleinere und kleinere Artillerie mit großem Erfolg gegen Panzerschiffe verwendbar ist.

Der Luftkrieg.

Die „Tägliche Rundschau“ meldet: Ueber den englischen Kriegsaufgaben in Zypern waren zwei deutsche Flieger verschiebene Bomben ab, die in Wirkung bisher geheim gehalten wurde. — Nach den „Daily News“ sind seit Kriegsausbruch 72 englische Flieger getötet und 110 Flugzeuge vernichtet worden.

London, 18. März. (W.B.) Central News melden: Der englische Dampfer „Blond“, der in Tyne ankam, berichtet, daß er von einer Taube angegriffen wurde. Ein Mann wurde getötet.

Die Absichten der französischen Flieger.

Der „Frankf. Ztg.“ wird aus Straßburg gemeldet: Französische Flieger waren in Colmar und in Schleithadt Bomben ab. Die über Colmar abgeworfenen Bomben waren, wie der französische Tagesbericht beweist, für die dortigen Kasernen bestimmt, trafen jedoch die höhere Mädchenschule der Kappellmüller Schwestern und die danebenliegende große Kasernenschule. Mehrere Zivilpersonen wurden verwundet, in Schleithadt zwei Kinder getötet und zehn verletzt ins Straßburger Städtchenhospital eingeliefert.

Ein feindlicher Fesselballon über Straßburg.

Aus Straßburg wird der „Frankfurter Zeitung“ gemeldet: Ueber Straßburg erschien vorgestern morgen, angeblich aus der Gegend von Pont-a-Mousson, ein abgekommener Fesselballon, der unweit von Straßburg bereits niedergegangen war. Die Insassen wurden gefangen genommen. Der Fesselballon ließ sich wieder los und wurde über Straßburg beschossen und von zwei deutschen Fliegern verfolgt.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Basel, 19. März. (W.B.) Die „Schweizerische Depeschagenagentur“ meldet nach dem „Pays“: Die Franzosen beschossen vorgestern die Stellungen bei Maos und Märnach mit 75 mm-Geschützen. Englische Offiziere wurden bei Röchely und Pfetterhausen beobachtet. Ein Automobil mit vier englischen Offizieren hielt selbst vor dem Gasthaus an der äußersten Grenze bei Röchely. Man sieht daraus, daß die Engländer zur Unterstützung der Franzosen auf dem elbischen Kriegsschauplatz eingetroffen sind.

Eine Meldung des „Berl. Lok.-Anz.“ aus Amsterdam besagt: Ein Korrespondent, der hinter der Front der Dardanellen in Flandern tätig ist, meldet das Eintreffen bedeutender englischer Verstärkungen. Das Gelände um die große Düne bei Combarigde ist zu einem be-

festigten Lager ausgebaut worden. Die Stellungen längs des Ueberschwemmungsgebietes sind mit allen Hilfsmitteln militärischer Tiefbaukunst stark besetzt worden, mit dem zusammengehoffenen Deutschen Kamocapelle als Stützpunkt.

Paris, 18. März. (W.B.) Der Matin meldet: Kriegsminister Millerand ordnete die Einberufung der Jahreshesche 1916 an. Die Einberufung der Pariser Rekruten erfolgt am 12. April, die Einberufung der für die afrikanische leichte Infanterie bestimmten Mannschaften ist auf den 21. April festgesetzt.

Die deutsche Stellung im Osten.

Berlin, 18. März. (W.B. Amtlich.) In der Propaganda-Organe und darüber hinaus sind in den letzten Tagen wieder unfürnige Gerüchte in Umlauf gesetzt worden, monoch die Russen neuerdings einen Teil der Provinz Ostpreußen in Besitz genommen hätten. In der Hand der amtlichen Berichte ergibt sich für jeden Einsichtigen, daß derartige Ausstellungen nicht dem wahren Sachverhalt entsprechen. Die von uns im Osten besetzte Linie verläuft von der Wilja längs der Rawka und Dyra bis zur Weichsel. Nördlich der Weichsel steht sich die Linie unserer Truppen aus der Gegend östlich von Ploel über Jurowne-Stupel (beide südlich von Mlawa) fort. Von dort verläuft sie in östlicher Richtung nördlich von Przasnysz — südlich von Rystiniec — südlich von Kolno — nördlich von Lomza und trifft bei Marcarec den Dniepr. Von hier folgt sie der Babelnic bis nordwestlich Ostwiece, das von uns beschossen wird und läuft über die Gegend östlich von Augustow-Krasnopol Marianopol. Pilsnizki-Szeli, der Grenze entlang über Luroggen nach Nordwesten, also von Anfang bis zu Ende ausschließlich auf feindlichem Boden. — In der äußersten Nordspitze von Ostpreußen in der Gegend nördlich von Memel sind am 17. März, also nach Einführung der oben erwähnten Gerüchte, schwache russische Abteilungen eingefallen. Es sind alle Maßnahmen getroffen worden, diese Banden zu vertreiben, die man als Nordbrenner bezeichnen kann.

Die Winterschlacht in den Karpathen.

Der Kriegsberichterstatter der „Narl.-Ztg.“ Rudolf Kistner, drahtet aus dem öst.-ung. Kriegspressquartier: Die vorläufige Einstellung der russischen Offensiv in den Karpathen gibt sehr Gelegenheit, über die nun fast drei Monate in der Winternacht ohne Beispiel bestehende ständige Winterschlacht und ihr Ergebnis klar zu sehen. Fast die ganze D. kowina ist von den Russen gekläubt; während beim Beginn der Offensiv unsere Truppen auf den ungarischen Talschlängen standen, sind seither mit einer einzigen Ausnahme, nämlich dem Duklapaß, die russischen Heeresmassen über den Kamm des Gebirges geworfen und in die jenseitigen galizischen Gebirgsvorlagen zurückgedrängt worden. Ueber an vielen Frontpunkten gemommener neuer Raum ist als Vorsprung sehr beträchtlich und der strategische Wert beispielsweise der zwischen Ciano-Ballgrad eroberten, nach der Richtung Sanok-Przemysl gravitierenden Straßenzüge sehr bedeutend. Im Gebiet der Zentral-Karpathen hatten verbündete deutsche Truppen reichlichen Anteil an diesen Kämpfen. Die Russen erkannten bald die Bedeutung ihrer Verdrängung von allen talbeherrschenden Höhen und sehrern vergangene Woche auf der ganzen Front ihre Gegenangriffe ein. Noch im Besitze guter Bahnen, zogen sie hauptsächlich zwischen Luchow und dem Ujok-Paß, besonders aber im Gebiet südlich vom Dajester Beschädigungen heran. Ihre Angriffe, insbesondere auch die nördlichen, hatten das Gepräge wildender, verzweifelter Vordränge. Vergeblich. Sie versuchten an der eigenen todesverachtenden Gegenwehr unserer Truppen. Es spricht Bände, daß die Russen, die auch diesmal durchweg kampfsüchtige, achtungsgebietende Kerntruppen ins Feld gesandt hatten, trotzdem in Anbetracht der ganzen Kampfort geradezu katastrophale Verluste erlitten. Die Gesamtzahl dieser Verluste betrug über 20.000 Mann allein in den letzten Tagen, von denen 5.000 Gefangene waren, die übrigen 15.000

Nagold.
Schuleintritt der Knaben.

Die Anmeldung sämtlicher heuer schulpflichtigen Knaben findet **Montag, den 22. März** zwischen 1 und 2 Uhr im alten Schulhaus 1 Treppe hoch statt. Es müssen angemeldet werden alle, die bis Ende April 6 Jahr alt sind. — Es können auch solche angemeldet werden, die bis Ende Septbr. das 6. Lebensjahr vollenden, falls dieselben gehörig entwickelt sind. Es wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß vom Jahr 1916 an für die heuer und später eintretenden, wie für die jüngeren Jahrgänge der früher eintretenden Seminarer Schüler Gelegenheit zur Erlernung des Französischen gegeben ist.
Nagold, den 19. März 1915.

K. Seminarrektorat: Dietele.

Karamell- Oster- Hasen
Pfund 68 Pfg.
empfehlen
Kaufhaus Willibald Kittel
Nagold
Herrenbergerstrasse Ecke Neuestrasse 27.

Strässer's neuesten Hausbackofen
mit und ohne Kochherd, sowie Dörr- und Fleischräucherapparate bürden Ihnen durch Selbstbacken, Dörren und Räuchern für großen Nutzen und mehr als 50jährige Dauerhaftigkeit. — Zerlegbar und überall bequem aufzustellen. Riesengasties, formwährendes Steigern des Jahresumsatzes.
Ein nicht ausnahmslos gut funktionierendes Fabrikat nehme ich wieder auf meine Kosten zurück.
Preislisten nebst Zeugnissen kostenlos.
Billigste Preise, bequeme Teilzahlungen.
Wilhelm Strässer, Reutlingen 63.
Bedeutende Fabrik für Backöfen und Fleischräucherapparate.
Vertreter: **Joh. Werner, Nagold.**

Neue Höhere Handelsschule Calw.
i. württ. Schwarzw. Pensionat. Gegründet 1906.
Bekanntes Institut I. Ranges.
Real-Abteilung: Klassische Realschule mit Vorbereitung z. Einjähr.-Examen. Ausländer-Kurs.
Handels-Abteilung: 6 monatl. Handelskurse. Handelsakademie. Prakt. Übungskontor.
Ausgez. Erfolge. Vorzgl. Verpfleg. — Gesunde Höhenlage. Prospekte durch die Direktoren Zügel und Fischer.
Neuaufnahme 14. Apr. 1915.

Nagold.
Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge
1- und 2-reihig, in blau, graumeliert und schwarz, empfiehlt in großer Auswahl, bei billigst gestellten Preisen
Christian Theurer,
Herrenkonfektions- und Massgeschäft.

Modellhut-Ausstellung
eröffnet!
Geschmackvolle Auswahl in garnierten
Damen-, Backfisch- und Mädchenhüten
bei mäßigen Preisen
ALBERT MANN, Stuttgart,
Inhaber Bonno Banikowski — Königstr. 47, gegenüber Wilhelmsbau-Haltestelle.

Jugendwehr Nagold.
Sonntag, 22. März: Übung um 2 Uhr.
Sonntag, 29. März: Ausmarsch nach Teinach.

Nagold.
Am Sonntag, 21. März große **Hunde-schau** bei Groß zum Engel.
Rohrdorf b. Nagold.
Hof-Hund, Neufundländer Art, wegen Entbehrlichkeit billig abzugeben.
Koch & Reichert, Luchsbrück.
Nagold.
Bosnische Zwetschgen bei 5 Pfund und mehr per Pfund M. — 30
empfehlen
Bera & Schmid
Gärtner-Lehrling Gesuch.
Zum 1. Mai kann ein gesunder, guterzogener Knabe, mit guter Schulbildung, welcher Lust und Liebe zur Gärtnerei hat, in die Lehre treten bei
Fr. Schuster, Nagold. Kunst- und Handelsgärtnerei.
Nagold.
Einen Wurf schöne **Milch-schweine** hat abzugeben,
Montag, den 22. März, vorm. 11 Uhr.
Ehr. Herrgott.
Karten jeder Art Vorrätig bei **W. D. Jaifer, Nagold.**

Güdingen.
Nächsten Sonntag, 21. März, große **Hundebörse** bei **E. Bökinger, Restaurateur.**
Nagold.
Ein kleiner **Garten** oder geeignetes Grundstück in der Nähe der Stadt zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preisangabe unter **W. F.** an die Geschäftsstelle d. Bl. richten.
Einen 2 1/2 Jahre alten **Zugstier** hat zu verkaufen
Melchior Nisch Güdingen.
Bäder empfiehlt **Albert Raaf, Nagold.**
Ev. Gottesdienst in Nagold: Am Sonntag Jubila, den 21. März, 10 Uhr Predigt. L. 436. 1/2 2 Uhr Christenlehre (Entlassfeier). 1/2 8 Uhr Kriegesbetstunde.
Mittwoch, den 24. März, abends 8 Uhr Kriegesbetstunde.
Kath. Gottesdienst in Nagold: Passionssonntag, 21. März: 9 Uhr Predigt und Amt. 1 1/2 Uhr Andacht. (Montag 9 1/2 Uhr in Altensiezig). Seven Abend 7 Uhr Kriegesbetstunde.
Gottesdienst der Methodisten-gemeinde in Nagold: Sonntag, 21. März, vormittags 10 1/2 Uhr Predigt und Abendmahl, nachmittags 2 Uhr Missionsfest, geleitet von Herrn Prediger Woblich aus Stuttgart. Jedermann ist herzlich eingeladen. Der üblich. Gottesdienst am Abend fällt aus.

Nagold.
Konfirmanden-Hüte
empfehlen in schöner Auswahl und verschiedener Fassonen billigst
Chr. Luz Kutmacher.

Nagold.
Kristallzucker für Bienenzüchter empfehlen zu Vorzugspreisen.
Berg & Schmid.
Ein im Kochen und sämtlichen Hausarbeiten erfahrene **Mädchen** zu sofortigem Eintritt gesucht, wegen Erkrankung meines selbigen.
Fron Hdegard Stendle, Calw, Marktplatz 45.
Ebhäuser.
Lehrlings-Gesuch. Einen ordentlichen **Jungen** nimmt in die Lehr-
Joh. Zeeger, Schneidern.

Ein im Kochen und sämtlichen Hausarbeiten erfahrene Mädchen zu sofortigem Eintritt gesucht, wegen Erkrankung meines selbigen.
Fron Hdegard Stendle, Calw, Marktplatz 45.
Ebhäuser.
Lehrlings-Gesuch. Einen ordentlichen Jungen nimmt in die Lehr-
Joh. Zeeger, Schneidern.

Nagold.
Konfirmanden-Hüte
empfehlen in schöner Auswahl und verschiedener Fassonen billigst
Chr. Luz Kutmacher.

Ein im Kochen und sämtlichen Hausarbeiten erfahrene Mädchen zu sofortigem Eintritt gesucht, wegen Erkrankung meines selbigen.
Fron Hdegard Stendle, Calw, Marktplatz 45.
Ebhäuser.
Lehrlings-Gesuch. Einen ordentlichen Jungen nimmt in die Lehr-
Joh. Zeeger, Schneidern.

Nagold.
Konfirmanden-Hüte
empfehlen in schöner Auswahl und verschiedener Fassonen billigst
Chr. Luz Kutmacher.

Ein im Kochen und sämtlichen Hausarbeiten erfahrene Mädchen zu sofortigem Eintritt gesucht, wegen Erkrankung meines selbigen.
Fron Hdegard Stendle, Calw, Marktplatz 45.
Ebhäuser.
Lehrlings-Gesuch. Einen ordentlichen Jungen nimmt in die Lehr-
Joh. Zeeger, Schneidern.

Erst
mit
Som-
vrets
her
1.35
und
1.40
Wstern
Monats-
nach-
N 67
werden
derjenige
31. März
Hier
1. Die
Art 9
hierzu
die in
Berpf
dem
2. Wenn
liche
stimm
zufind
3. Nach
der
mittel
4. Die
wird
Der
Schreib
100
5. Die
einer
komm
6. Die
auf
Den
werden
früher
noch
auf dem
Den
mollen
die
übungen
vorschu
sind, sofor
Den
Bekannt
Nagol
April 190
Erwerbun
— Kauf
als Korp
daß die
Stimmen
Klasse
Gezigt
nicht nach
ein der
entsprech
sich der
renholter
Ewa
mit den
urkunde
Den
Eine
Mit in
nichtung
eigen
bloß
nehmen
Die

